

# GROSSGLOCKNER

## Über den Alten Kalser Weg

Der Normalweg von Kals gilt als der leichteste Anstieg auf den Großglockner und ist natürlich deshalb auch der am meisten frequentierte Anstieg.

### - Allgemeine Tourenbeschreibung:

#### Anreise und Hüttenaufstieg: (ca. 2,5 Stunden, 800 Hm)

Nach Kals in Osttirol und hier über die mautpflichtige Straße weiter bis zum Parkplatz beim Lucknerhaus (1984m). Von hier durch das Ködnitztal über die Lucknerhütte (2227m) zur Stüdlhütte (2801m).

#### Stüdlhütte - Erzherzog-Johann-Hütte: (ca. 3 Stunden, 650 Hm)

Von der Hütte über einen guten Steig zum Ködnitzkees. Dieses wird anseils überquert. Am sogenannten Kampl beginnt dann der Klettersteig zur Hütte (3450m).

#### Erzherzog Johann Hütte - Gipfel (ca. 2 Stunden, 350 Hm)

Aufstieg über das Glocknerleithl (ein steiles Eis-/Firnfeld) zum Sattel. Ab dort beginnt die Kletterei, man überschreitet den schmalen Grat des Kleinglockners und steigt zur Glocknerscharte ab. Gleich nach der Glocknerscharte befindet sich die Schlüsselstelle der Kletterei (Schwierigkeitsgrad II). Danach steht dem Gipfelglück nichts mehr im Wege und man steht auf dem höchsten Berg Österreichs.

Zurück auf demselben Weg. (ca. 4 - 5 Stunden bis Lucknerhaus)



### - Anforderungen in Begleitung eines Bergführers

Gute Kondition und Akklimation sind die einzigen Anforderungen. Man sollte ca. 8 Stunden pro Tag bei langsamem Tempo wandern können. Alle technischen Anforderungen wie z.B. das Gehen mit Steigeisen werden während der Tour vom Bergführer ausführlich erklärt und geschult.

### - Ausrüstung

Rucksack, Bergschuhe, die mindestens Klasse B aufweisen (müssen aber nicht steigeisenfest sein), Anorak mit Kapuze (Goretex), Regenschutz, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille (mit hochwertigem UV-Lichtschutz), Sonnencreme, Lippenchutz, Reservewäsche, Trinkflasche. Für die Hütte: Stirn- oder Taschenlampe und Hüttenschlafsack (eine Art Leintuch für die Hygiene, kein dicker Schlafsack der isoliert)

Wenn vorhanden: Gamaschen, Steigeisen und Gurt. Wir empfehlen, zur Unterstützung auch Wanderstöcke zu verwenden.

- Nehmen Sie nicht zu viel Equipment mit auf die Tour und vor allem wenig zu Essen da man sich alle 3 h wieder auf einer Hütte befindet.
- Spezielle Ausrüstung wie Steigeisen, Seile und Gurte werden vom Bergführer zur Verfügung gestellt.
- Beginnen Sie eine Bergtour mit einer zweckmäßigen Ausrüstung. Bedenken Sie, dass nicht immer die Sonne scheint und auf den Gipfeln oft ein kalter Wind weht.

### - Beste Zeit

Die Begehung über diesen Anstieg ist von Mitte Juni bis Ende September möglich.

### - Infos

- Die Preise entnehmen sie der Homepage oder unserem Preisblatt
- Für die Übernachtung mit Halbpension sind ca. € 50.- zusätzlich einzuplanen.
- Die Reservierung der Hütte übernimmt der Bergführer.
- In den meisten Fällen können wir, wenn es gewünscht ist, eine Gruppe bilden, so dass sich der Preis der Tour für den Einzelnen etwas reduziert.
- Für die erfolgreiche Besteigung bekommt jeder Gipfelsieger eine Besteigungsurkunde.

